



Amtsblatt

für den Landkreis Eichsfeld

Jahrgang 2016

Heilbad Heiligenstadt, den 28.06.2016

Nr. 19

Inhalt

Seite

A Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Eichsfeld

Bekanntgabe der in der 09. Sitzung des Kreistages des Landkreises Eichsfeld am Mittwoch, den 02.03.2016 gefassten Beschlüsse ... 136

Öffentliche Stellenausschreibungen

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters Gewässerbenutzung/Wasserbau im Umweltamt ... 138

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters juristische Angelegenheiten im Fachbereich III (Bau, Straßen, Umwelt) ... 139

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A ... 141
- Grundhafter Ausbau der Kreisstraße 123 in der OD Rustenfelde -

Antrag der Firma EPE Energie-Projekte-Eichsfeld GmbH, Schulgasse 75, 37308 Reinholterode auf Feststellung der UVP-Pflicht gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) ... 145

B Veröffentlichungen sonstiger Stellen

- keine

Herausgeber: Landkreis Eichsfeld

Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt kann beim Landkreis Eichsfeld/Stabsstelle Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit, Friedensplatz 8, 37308 Heilbad Heiligenstadt, **als Abonnement, Einzelausgabe oder blattweise** bezogen werden. Tel. : 03606 650 -1050 / -1051 / -1052;
Preis je Doppelseite 0,10 € zuzüglich Versandkosten.

Erscheinungsweise: in der Regel dienstags,
auch unter der Internetadresse www.kreis-eic.de (Aktuelles, Amtsblatt)

Bekanntgabe der in der 09. Sitzung des Kreistages des Landkreises Eichsfeld am Mittwoch, den 02.03.2016 gefassten Beschlüsse

TOP 4

Beschlussvorlage Nr. 16/010

Abberufung Kreiswegewart

Der Kreistag beschließt die Abberufung des Herrn Alexander Baum von seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Kreiswegewart zum 31.03.2016.

Ja: 39 Nein: 0 Enthaltung: 0 Anwesend: 39

TOP 5

Beschlussvorlage Nr. 16/005

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016 des Landkreises Eichsfeld

Der Kreistag des Landkreises Eichsfeld beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016.

Ja: 29 Nein: 2 Enthaltung: 10 Anwesend: 41

TOP 6

Beschlussvorlage Nr. 16/001

Bestellung des Abschlussprüfers für die Jahresabschlüsse 2015 und 2016 der Eichsfelder Kulturbetriebe

Die Akzent Revisions GmbH (AKR) Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Obere Karlsstraße 1 A, in 34117 Kassel, wird zum Abschlussprüfer für die Wirtschaftsjahre 2015 der Eichsfelder Kulturbetriebe bestellt.

Ja: 29 Nein: 6 Enthaltung: 6 Anwesend: 41

TOP 7

Beschlussvorlage Nr. 16/008

Satzung zur Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Plätzen in der Kindertagespflege im Landkreis Eichsfeld

Der Kreistag des Landkreises Eichsfeld beschließt die Satzung zur Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Plätzen in der Kindertagespflege im Landkreis Eichsfeld.

Diese Satzung tritt am 01. April 2016 in Kraft.

Die bisherige Satzung zur Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Plätzen in der Kindertagespflege im Landkreis Eichsfeld vom 19. Juli 2011, in Kraft getreten am 20. Juli 2011, wird hiermit außer Kraft gesetzt.

Ja: 39 Nein: 0 Enthaltung: 2 Anwesend: 41

TOP 8

Beschlussvorlage Nr. 16/009

Satzung zur Ausgestaltung der Kindertagespflege im Landkreis Eichsfeld

Der Kreistag des Landkreises Eichsfeld beschließt die Satzung zur Ausgestaltung der Kindertagespflege im Landkreis Eichsfeld.

Die 1. Änderungssatzung tritt am 01. April 2016 in Kraft.

Die bisherige Satzung zur Ausgestaltung der Kindertagespflege im Landkreis Eichsfeld vom 12. Juni .2009, in Kraft getreten am 18. Juni 2009, wird hiermit außer Kraft gesetzt.

Ja: 39 Nein: 0 Enthaltung: 2 Anwesend: 41

TOP 9

Beschlussvorlage Nr. 16/012

Antrag der CDU-Fraktion

Positionierung des Kreistages des Landkreises Eichsfeld zur geplanten Gebietsreform der Thüringer Landesregierung

Der Kreistag des Landkreises Eichsfeld beschließt:

1. Der Kreistag des Landkreises Eichsfeld fordert die Thüringer Landesregierung auf, den Landkreis Eichsfeld bei der von ihr geplanten Gebietsreform in seiner heutigen Rechtsstruktur mit der Kreisstadt Heilbad Heiligenstadt unangetastet zu lassen.
2. Der Kreistag beauftragt den Landrat des Landkreises Eichsfeld, den unter Punkt eins genannten Standpunkt gegenüber der Thüringer Landesregierung und dem Thüringer Landtag deutlich zu machen und darauf hinzuwirken, dass der Landkreis Eichsfeld in seiner heutigen Rechtsstruktur erhalten bleibt.
3. Der Kreistag des Landkreises Eichsfeld lehnt die in § 2 Abs. 3 Thüringer Leitvorstellungsgesetz vorgesehene Auflösung des Landkreises Eichsfeld und die damit einhergehende Zerstörung der verwaltungs- und gesellschaftlichen Strukturen ab.
4. Der Kreistag des Landkreises Eichsfeld steht dem Beitrittswunsch weiterer Gebietskörperschaften, wie z. B. der Gemeinde Anrode, der Gemeinde Dünwald, der Landgemeinde Südeichsfeld und der Gemeinde Rodeberg zum Landkreis Eichsfeld offen gegenüber und fordert die Landesregierung auf, die rechtlichen und finanziellen Voraussetzungen für einen Beitritt der genannten aber auch weiterer Gebietskörperschaften zum Landkreis Eichsfeld zu schaffen.

Ja: 31 Nein: 10 Enthaltung: 0 Anwesend: 41

Landkreis Eichsfeld, 22.06.2016

Der Landrat

Öffentliche Stellenausschreibungen

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters Gewässerbenutzung/Wasserbau im Umweltamt

Der Landkreis Eichsfeld beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle einer/eines

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters Gewässerbenutzung/Wasserbau im Umweltamt

in **Vollbeschäftigung (40/40) unbefristet** zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst u. a. folgende Arbeitsschwerpunkte:

- Durchführung von Genehmigungsverfahren zu baulichen Anlagen (Brücken, Durchlässe, Leitungen, ...) und Gebäuden an, in, unter oder über oberirdischen Gewässern sowie in deren Uferbereich und Einvernehmensklärungen zu baurechtlichen Genehmigungen derartiger Vorhaben
- Prüfung Fördermitelanträge
- Erlaubnis zu Gewässerbenutzungen: Entscheidungen über die Einleitung von kommunalem Abwasser aus Kleinkläranlagen in Gewässer einschließlich der Genehmigung der Abwasserbehandlungsanlage
- Sanierungsanordnungen zu Kleinkläranlagen
- Prüfung Fördermitelanträge
- Durchführung von förmlichen und nicht förmlichen Verfahren (Bewilligungen, Erlaubnisse, gehobene Erlaubnisse) zu Gewässerbenutzungen: Entscheidungen über das Entnehmen und Ableiten von Wasser aus oberirdischen Gewässern sowie das Aufstauen und Absenken oberirdischer Gewässer
- Gewässeraufsicht, -unterhaltung, -schau

Anforderungen an den/die Bewerber/Bewerberin:

Die Bewerber/Bewerberinnen sollen eine abgeschlossene Fachhochschulausbildung in der Fachrichtung Wasserwirtschaft, Wasserbau oder eine vergleichbare Fachrichtung besitzen. Vorausgesetzt werden neben einschlägigen Kenntnissen und Erfahrungen im o.g. Aufgabengebiet, die Fähigkeit selbständig zu arbeiten, Teamfähigkeit, eine hohe persönliche Einsatzbereitschaft sowie gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit, fundierte Computerkenntnisse und ein Führerschein der Klasse B. Ausdrücklich erwünscht sind Kenntnisse im Verwaltungsrecht.

Bei einer Einstellung in das Beschäftigungsverhältnis, erfolgt die Eingruppierung in die **Entgeltgruppe E 10 TVöD**.

Falls Sie eine den Anforderungen der Stelle entsprechende Qualifikation vorweisen können und Interesse an dieser Tätigkeit haben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung (mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, Befähigungs- und Tätigkeitsnachweis) schriftlich bis zum **14.07.2016 (Bewerbungseingang)** an den

**Landkreis Eichsfeld
Hauptamt
Sachgebiet Personal
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt**

oder elektronisch an: **bewerbung@kreis-eic.de** (max. Größe: 10 MB).

Für eingegangene Bewerbungen wird keine Eingangsbestätigung verschickt, der Eingang kann aber unter der Telefonnummer 03606 650-1252 (Frau Schwarz) oder unter 03606 650-1253 (Frau Hennecke) bestätigt werden.

Die Rückgabe der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, wenn der Bewerbung ein frankierter Rückumschlag beigelegt wurde oder diese persönlich beim Landkreis Eichsfeld abgeholt werden.

Heilbad Heiligenstadt, den 21. Juni 2016

Der Landrat

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters juristische Angelegenheiten im Fachbereich III (Bau, Straßen, Umwelt)

Der Landkreis Eichsfeld beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle einer/eines **Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters juristische Angelegenheiten im Fachbereich III (Bau, Straßen, Umwelt) in Teilzeitbeschäftigung (20/40) befristet** zur Vertretung des Mutterschutzes und ggf. anschließenden Elternzeit zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst u. a. folgende Arbeitsschwerpunkte:

Umweltamt:

- Rechtsberatung in rechtlich komplizierten/komplexen Angelegenheiten aller Sachgebiete des Umweltamtes mit hohem Haftungsrisiko bzw. großer Außenwirkung
- Erstellung von abschließenden Rechtsgutachten in komplizierten bzw. komplexen rechtlichen Angelegenheiten mit Entscheidungsvorschlag
- Begleitung von Verwaltungsverfahren für den Landkreis Eichsfeld
- Erstellung und abschließende rechtliche Prüfung von Verwaltungsverträgen mit hohem Haftungsrisiko
- Rechtsberatung zu Vergabeverfahren
- Durchführung von Ordnungswidrigkeiten in Vertretung
- Erstellung bzw. Überarbeitung der Abfallgebührensatzung des Landkreises Eichsfeld
- Bearbeitung von Widersprüchen in der Abfallwirtschaft

Liegenschaftsamt:

- Rechtsberatung in allen rechtlich komplizierten Angelegenheiten mit hohem Haftungsrisiko und Außenwirkung
- Erstellung von abschließenden Rechtsgutachten zu komplizierten Rechtsfragen mit Entscheidungsvorschlag
- Erstellung und abschließende rechtliche Prüfung von Verträgen oder Musterverträgen nach der HOAI, von Verwaltungsverträgen oder sonstigen Verträgen, die nicht der notariellen Form bedürfen
- Erstellung von Benutzer- und Entgeltordnungen für die Liegenschaften mit großer Außenwirkung für den Landkreis Eichsfeld
- Abschließende Erstellung von Zweckvereinbarungen nach ThürKGG zwischen dem Landkreis Eichsfeld und anderen Kommunen

- Erarbeitung von Mustervorlagen, Vorbereitung notarieller Verträge und Wahrnehmung von Notarterminen
- Abschließende Rechtsberatung in komplizierten Vergabeverfahren (europaweite Ausschreibung) mit hohem Haftungsrisiko für den Landkreis Eichsfeld
- Rechtliche Schulung von Mitarbeitern zur HOAI sowie in Vergaberecht bei Änderungen der Rechtslage

Wirtschaftsreferat:

- Abschließende Rechtsberatung in allen rechtlich komplizierten Angelegenheiten mit hohem Haftungsrisiko für den Landkreis Eichsfeld einschließlich Subventionsrecht
- Beratung in komplizierten Vergabeverfahren
- Abschließende Prüfung bzw. Erstellung von Verträgen zwischen dem Landkreis Eichsfeld und Dritten
- Abschließende Erstellung von Zweckvereinbarungen nach dem ThürKGG zwischen dem Landkreis Eichsfeld und anderen Kommunen bzw. Landkreisen

Bauaufsichtsamt:

- Rechtsberatung und Erstellung von Rechtsgutachten und Stellungnahmen in rechtlich komplizierten Angelegenheiten des Bauamtes

Angelegenheiten des stellv. Landrates:

- Abschließende Erstellung von Verträgen in rechtlich komplizierten Angelegenheiten über die Zuständigkeit des Fachbereiches III des Landkreises Eichsfeld hinaus
- Rechtsberatung bzw. Erstellung von Rechtsgutachten in rechtlich komplizierten Angelegenheiten des Landkreises Eichsfeld über die Zuständigkeit des Fachbereiches III des Landkreises Eichsfeld hinaus mit hohem Haftungsrisiko bzw. großer Außenwirkung und abschließenden Entscheidungsvorschlag
- Begleitung von rechtlich komplizierten Vergabeverfahren über den Fachbereich III hinaus
- Teilnahme an Beratungen
- Rechtsberatung einzelner Kommunen oder Bürger in rechtlich komplizierten Angelegenheiten, die nicht den Landkreis Eichsfeld betreffen auf Weisung des stellv. Landrats

Anforderungen an den/die Bewerber/Bewerberin:

Die Bewerber/Bewerberinnen sollen eine Befähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst, den Angestelltenlehrgang II oder einen adäquaten Fachhochschulabschluss besitzen. Ausdrücklich erwünscht sind Kenntnisse u. a. im Verwaltungs-, Umwelt-, Straßen-, Bau-, Vergabe- und Subventionsrecht. Ebenso werden der Besitz der Fahrerlaubnis (Klasse B) sowie ein sicherer Umgang mit IT-Anwendungen (Word, Excel) vorausgesetzt.

Gesucht werden engagierte und belastbare Mitarbeiter, die sich auf unterschiedliche Situationen einstellen können, über eine gute mündliche und schriftliche Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick, Verantwortungsbewusstsein, Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit und Durchsetzungsvermögen verfügen.

Bei einer Einstellung in das Beschäftigungsverhältnis, erfolgt die Eingruppierung in die **Entgeltgruppe E 11 TVöD**.

Falls Sie eine den Anforderungen der Stelle entsprechende Qualifikation vorweisen können und Interesse an dieser Tätigkeit haben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung (mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, Befähigungs- und Tätigkeitsnachweis) schriftlich bis zum **14.07.2016 (Bewerbungseingang)** an den

**Landkreis Eichsfeld
Hauptamt
Sachgebiet Personal
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt**

oder elektronisch an: **bewerbung@kreis-eic.de** (max. Größe: 10 MB).

Für eingegangene Bewerbungen wird keine Eingangsbestätigung verschickt, der Eingang kann aber unter der Telefonnummer 03606 650-1252 (Frau Schwarz) oder unter 03606 650-1253 (Frau Hennecke) bestätigt werden.

Die Rückgabe der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, wenn der Bewerbung ein frankierter Rückumschlag beigefügt wurde oder diese persönlich beim Landkreis Eichsfeld abgeholt werden.

Heilbad Heiligenstadt, den 23. Juni 2016

Der Landrat

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A - Grundhafter Ausbau der Kreisstraße 123 in der OD Rustenfelde -

a) Auftraggeber: Landkreis Eichsfeld
(Vergabestelle) Liegenschaftsamt
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
Tel.: 03606 650-2313
Fax: 03606 650-9090
E-Mail: Liegenschaftsamt@kreis-eic.de

Auftraggeber 2: Zweckverband Wasserversorgung und
Abwasserentsorgung Obereichsfeld
Betriebsführung durch: EW Wasser GmbH
Philipp-Reis-Straße 2
37308 Heilbad Heiligenstadt
Tel.: 036081 655-0, Fax: 03606 655-152

Auftraggeber 3: Gemeinde Rustenfelde, Hauptstraße 15,
37318 Rustenfelde
Tel.: 036081 61-233
Fax: 036081 622-933

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Hinweis: Vergabe fällt in den Anwendungsbereich des ThürVgG. Nach § 19 ThürVgG kann bis 7 Tage nach Erhalt der Information bzw. bis zur Auftragserteilung die Nichtberücksichtigung des Angebotes schriftlich auch bei der Vergabestelle – siehe Punkt a) – beanstandet werden. Die Kostenfolge erfolgt nach § 19 Abs. 5 ThürVgG.

c) Elektronische Angebotsabgabe: Eine elektronische Angebotsabgabe ist nicht zulässig. Die Abgabe darf nur in Papierform erfolgen.

d) Art des Auftrages: Grundhafter Ausbau der Kreisstraße 123 in der OD Rustenfelde
Neubau Schmutz- und Regenwasserkanal mit Grundstücksanschlussleitungen,
Trinkwasserversorgungsleitungen mit Erneuerung Hausanschlussleitungen, Straßen-
bau, und Nebenanlagen

Vergabenummer: 16/33/16

e) Ort der Ausführung: Ortsdurchfahrt Rustenfelde / Landkreis Eichsfeld / Freistaat Thüringen

f) Art und Umfang der Leistung: (alle angegebenen Mengen sind ca. Mengen)

Los 0: Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung für AG 1, AG 2 und AG 3:

1	St	Einrichtung und Hilfsleistungen
1	St	Vollsperrung und Verkehrssicherung für bauzeitliche Provisorien:
460	m ³	Boden lösen und wieder einbauen
760	m ³	Frostschutzschicht herstellen, einschl. Rückbau
10	m	Durchlass DN 1600 Sb herstellen, einschl. Rückbau
840	m ²	Asphalttragdeckschicht herstellen, einschl. Rückbau

Los 1: Schmutz- und Regenwasserkanalisation für AG 2:

235	m	Entwässerungsleitung DA 160 PP
125	m	Entwässerungsleitung DA 200 PP
125	m	Hausanschlussleitung DA 160 PP
8	St	Betonfertigteilschächte DN 1000
15	m	Querung Rustebach
160	m	Entwässerungsleitung DN 300 SB-R
95	m	Entwässerungsleitung DN 400 SB-R
15	m	Entwässerungsleitung DN 500 SB-R
115	m	Entwässerungsleitung DN 600 SB-R
185	m	Hausanschlussleitung DA 160 PP
8	St	Betonfertigteilschächte DN 1000
1	St	Auslaufbauwerk

Los 2: Neubau Trinkwasserleitung für AG 2:

240	m	TWL DN 100 GGG
2	St	Gruben für Schieberkreuze
2	St	Gruben für Anschluss an Bestandsleitungen
70	m	Bitumen-Schnitt
200	m ²	Bitumen-Aufbruch und Erneuerung
15	m	Querung Rustebach

Los 3: Straßenbau für AG 1:

850	t	Asphalt fräsen und verwerten
1.500	m ³	Bodenaushub
1.050	m ³	Frostschutzschicht herstellen
2.340	m ²	Asphalttragschicht herstellen
2.640	m ²	Asphaltdeckschicht herstellen
330	m	Rund- und Hochborde liefern und einbauen
770	m	Entwässerungsrinne 2-reihig liefern und einbauen
23	St	Straßenabläufe liefern und einbauen

Los 4: Nebenanlagen für AG 3:

880	m ²	Pflasterbefestigung aufnehmen
450	m ³	Bodenaushub
350	m ³	Frostschutzschicht herstellen
1.050	m ²	Betonsteinpflaster herstellen
740	m	Hoch-, -Rund- und Tiefborde liefern und einbauen
65	m	Entwässerungsleitung DN 500 SB herstellen
2	St	Schächte DN 1000 SB herstellen
180	m	Entwässerungsgraben herstellen

g) Erbringung von Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung in Lose: ja

Die Auftragserteilung erfolgt auf das insgesamt wirtschaftlichste Angebot. Eine losweise Vergabe ist nicht vorgesehen. Losaufteilung allein aus abrechnungstechnischen Gründen.

i) Ausführungsfrist:

Beginn: für Gesamtmaßnahme 12.09.2016
Ende: für Gesamtmaßnahme 29.09.2017
Einzelfristen gemäß den Vergabeunterlagen sind einzuhalten.

j) Nebenangebote: sind bedingt zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen: Anforderungen schriftlich an: siehe a:1) Frau Eckert
Die Vergabeunterlagen werden **ab 04.07.2016** versandt.

l) Entgelt für die Vergabeunterlagen: **55,00 EURO**

Zahlungsweise: Banküberweisung oder Verrechnungsscheck,
Empfänger: Landkreis Eichsfeld, Landratsamt
IBAN: DE70820570700200003631
BIC: HELADEF1EIC
Geldinstitut: Kreissparkasse Eichsfeld
Verwendungszweck: K 123, OD Rustenfelde

(Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.)

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde
- mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der unter Punkt a:1) genannten Stelle angefordert wurden
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

n) Frist für den Eingang der Angebote: **27.07.2016, 10:30 Uhr**

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: wie Anschrift unter a:1)

Eine Übersendung an eine andere Anschrift trägt das Risiko des Ausschlusses in sich.

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

q) Angebotseröffnung: **27.07.2016, 10:30 Uhr**

Ort: Die Angebotseröffnung findet im Haus IV, Leinegasse 11, 1. OG, Raum 2.01 des Landratsamtes Eichsfeld, 37308 Heilbad Heiligenstadt statt.

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter oder deren Bevollmächtigte

r) Geforderte Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 % der Schlussrechnungssumme

Hinweis: Die Sicherheiten/Bürgschaften sind getrennt für die Auftraggeber zu stellen.

s) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen gem. VOB/B, § 16

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen vorzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich im Zuge der Aufforderung zur Angebotsabgabe.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen und die entsprechenden Unterlagen mit dem Angebot einzureichen:

- Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 – Beurteilungsgruppe AK3 – sind zu erfüllen und nachzuweisen.

Die Anforderungen sind erfüllt, wenn der Bieter die Qualifikation des Unternehmens durch einen Prüfbericht entsprechend Güte- und Prüfbestimmungen Abschnitt 4.1 „Erstprüfung“ nachweist und eine Verpflichtung vorlegt, dass der Bieter im Auftragsfall für die Dauer der Werkleistung einen Vertrag zur RAL-GZ 961 entsprechend Abschnitt 4.3 abschließt und die zugehörige „Eigenüberwachung“ entsprechend 4.2 durchführt. Zulassung und Zertifizierung nach DVGW GW 301 und GW 330/331

Auf gesondertes Verlangen vorzulegende Nachweise (einzureichen innerhalb einer Frist von sechs Tagen):

- Angaben und Nachweise nach § 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A für Bieter und Nachunternehmer
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes
- Nachweis der Haftpflichtversicherung

Mit dem Angebot vorzulegende Erklärungen, die bei einem möglichen Vertragsabschluss (Auftragerteilung) Vertragsbestandteil werden:

- Eigenerklärung Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu § 12 und § 15 ThürVgG – Nachunternehmerereinsatz; § 17 ThürVgG – Kontrolle, § 18 ThürVgG - Sanktionen

Auf gesondertes Verlangen vorzulegende Erklärungen, die bei einem möglichen Vertragsabschluss (Auftragerteilung) Vertragsbestandteil werden:

- Ergänzung des Verzeichnisses der Nachunternehmerleistungen um die Namen der Nachunternehmer
- Nachunternehmererklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11 ThürVgG)

v) Ablauf Zuschlagsfrist: **31.08.2016**

w) Nachprüfstelle (§ 19 ThürVgG): Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 – Vergabekammer
Weimarplatz 4
99423 Weimar
Tel.: 0361 37-737 254
Fax: 0361 37-739 354)

(§ 21 VOB/A): Landratsamt Eichsfeld
Kommunalaufsicht
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt
Tel.: 03606 650-1501

Heilbad Heiligenstadt, den 17.06.2016

Landkreis Eichsfeld	i. A des des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld Betriebsführung durch: EW Wasser GmbH	Gemeinde Rustenfelde
---------------------	---	----------------------

gez. Dr. W. Henning
Landrat

gez. Gabel
Geschäftsführer

gez. Hesse
Bürgermeister

Antrag der Firma EPE Energie-Projekte-Eichsfeld GmbH, Schulgasse 75, 37308 Reinholterode auf Feststellung der UVP-Pflicht gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Die Firma EPE Energie-Projekte-Eichsfeld GmbH, Schulgasse 75, 37308 Reinholterode hat mit Datum vom 18.02.2015 den Antrag auf Feststellung der UVP-Pflicht gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2015 (BGBl. I S. 2490), gestellt. Gegenstand der Vorprüfung ist die beantragte Errichtung und der Betrieb von 4 Windenergieanlagen (3x Typ Enercon E-115, 3 MW, Nabenhöhe 135 m sowie 1x Typ Enercon E-92, 2,35 MW, Nabenhöhe 138 m) unter gleichzeitiger Stilllegung und Rückbau von 4 Altanlagen am Standort Windpark „Roter Berg“, 37308 Reinholterode, Gemarkung Reinholterode, Flur 3, Flurstücke 11, 26, 42, 43, 76, 77 und 139.

Die o. g. Anlage ist in der Anlage 1 des UVPG unter folgenden Nummern genannt und entsprechend Spalte 2 wie folgt gekennzeichnet:

Nr. 1.6.2, Spalte 2, Kennzeichnung „A“:

- „Errichtung und Betrieb einer Windfarm mit Anlagen in einer Gesamthöhe von jeweils mehr als 50 Metern mit 6 bis weniger als 20 Windkraftanlagen“

Gemäß § 3 a Satz 2 UVPG wird hiermit bekannt gegeben:

Im Ergebnis der allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles nach § 3 c UVPG wird nach überschlüssiger Prüfung unter Berücksichtigung der in der Anlage 2 des UVPG aufgeführten Kriterien festgestellt, dass mit dem o. g. Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen verbunden sind und somit keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Entscheidung gemäß § 3 a Satz 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar ist. Die Entscheidungsgründe sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Thüringer Umweltinformationsgesetzes (ThürUIG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2006 (GVBl. 2006, S. 513), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 13. März 2014 (GVBl. 2014, S. 92, 94), im Landratsamt Eichsfeld, Umweltamt, Leinegasse 11 in 37308 Heiligenstadt zugänglich.

Heilbad Heiligenstadt, den 21.06.2016

Der Landrat